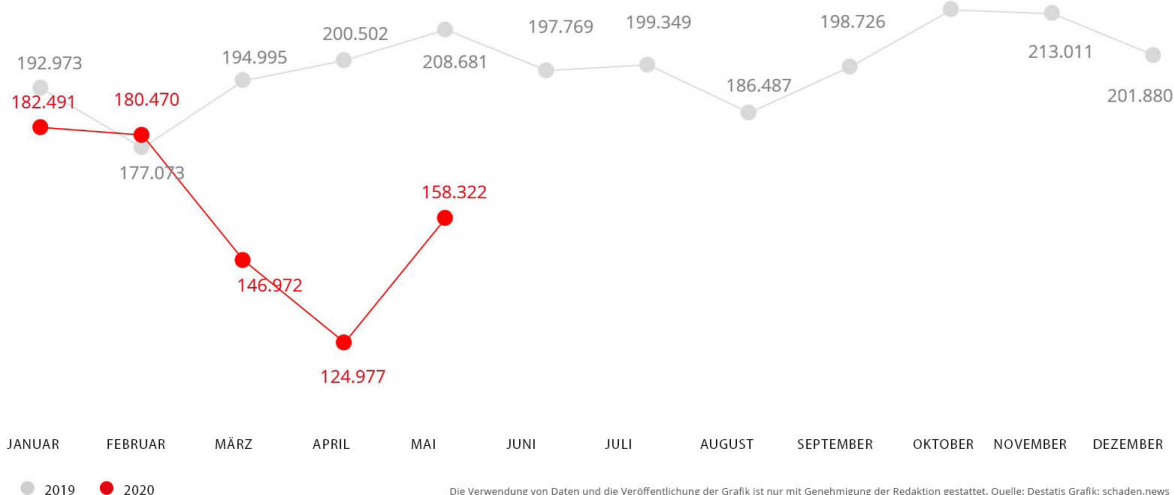


ANZAHL DER KFZ-UNFÄLLE

MIT REINEM SACHSCHADEN



29.07.2020

MAI 2020: EIN VIERTEL WENIGER POTENZIELLE AUFTRÄGE

Nach 208.681 erfassten Blechschäden im Mai 2019 wurden im gleichen Monat des Jahres 2020 **lediglich 158.322 dieser Schadenfälle registriert**. Der Rückgang beträgt somit fast ein Viertel bzw. 24,1 Prozent. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Anders ausgedrückt landeten im Mai 2020 Tag für Tag durchschnittlich 1624 potenzielle Aufträge weniger in den deutschen Kfz-Reparaturwerkstätten!

AUCH WENIGER VERLETZTE UND TOTE

Das gesunkene Unfallaufkommen führte ebenfalls zum Rückgang der im Straßenverkehr Verletzten und Getöteten – allerdings längst nicht in dem gleichen Maße wie die Abnahme der reinen Sachschadenunfälle. Die Zahl der Verkehrstoten ging lediglich um 6,3 Prozent, die der Verletzten um 16,0 Prozent zurück. Daraus lässt sich schließen, dass die schwersten Crashes deutlich weniger abgenommen haben als Bagatellunfälle wie Parkrempler oder Rangierschäden.

IN ERSTEN FÜNF MONATEN 2020 GANZE 18,6 PROZENT ABNAHME

Die statistischen Ausreißer durch Corona im März, April und Mai 2020 schlagen logischerweise voll auf die bisherigen Gesamtzahlen für 2020 durch: In den ersten fünf Monaten dieses Jahres nahm die Zahl der Blechschäden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 18,6 Prozent ab.

